

Antrag

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



15.02.2024

Überprüfung der Gemeinnützigkeit und des Verbandsklagerechtes der Deutschen Umwelthilfe

Der Oberbürgermeister setzt sich auf Bundesebene dafür ein, dass die Gemeinnützigkeit und das Verbandsklagerecht der Deutschen Umwelthilfe (DUH) überprüft werden.

Begründung

Der Medien- und Recherchedienst „Table.Media“ deckte auf, dass die DUH gegen Zahlung von 2,1 Millionen Euro eine Lobbykampagne für fossiles Gas als Treibstoff in PKWs machen wollte (siehe [Umwelthilfe: 2,1 Millionen für Lobbykampagne • Table.Media¹](#) und [DUH bot Erdgasverein Lobbykampagne für 2,1 Millionen an - FOCUS online²](#)). Dies zeigt, dass die DUH mit ihrer Klage gegen die Landeshauptstadt München bezüglich eines Dieselfahrverbotes eigene wirtschaftliche Interessen verfolgte, die sich weder mit der Gemeinnützigkeit und der finanziellen Förderung durch den Bund noch mit dem Klagerecht eines Verbraucherschutzbundes vereinbaren lassen.

Prof. Dr. Hans Theiss

Stv. Fraktionsvorsitzender

¹ <https://table.media/berlin/news/umwelthilfe-21-millionen-fuer-lobbykampagne/>

² https://www.focus.de/auto/news/deutsche-umwelthilfe-bot-lobbykampagne-fuer-fossiles-gas-an_id_259653431.html